

<b>Bezeichnung</b>	Bewässerungszeitpunkt und Bewässerungsinfrastruktur optimieren
<b>Ziele und erwartete Resultate</b>	Die landwirtschaftliche Bewässerung im Einzugsgebiet erfolgt effizient und ressourcenschonend.
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Wasser für die Bewässerung soll sorgfältig eingesetzt werden, durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Bewässerungszeitpunktes durch Berücksichtigung der Bodenfeuchtigkeit, der relativen Evapotranspiration, sowie durch Tools wie <a href="http://bewaeserungsnetz.ch">bewaeserungsnetz.ch</a></li> <li>• Umstieg auf sparsamere Bewässerungstechniken.</li> <li>• Minimierung der Auswaschung von Nähr-, Schad- und Schmutzstoffen</li> </ul> <p>a. In einem ersten Schritt eine «Bewässerungsetikette» für das Wasseramt erstellen. Diese zeigt auf, was die Landwirte in der Region unter einem sorgsamen Umgang mit Wasser für die Bewässerung verstehen.</p> <p>b. Längerfristig werden Bewilligungen für Bewässerung (insbesondere mit Trinkwasser) an die Einhaltung eines gewissen Stands der Technik geknüpft (Tröpfchenbewässerung, Tensiometer, Bodeneigenschaften...).</p> <p>Vorgaben zur Bewässerung könnten auch im Rahmen einer regionalen Wasserversorgungsplanung (RWP) oder eines konkreten Strukturverbesserungsprojektes "Bewässerung" erfolgen, welche auch die Planung, Instandhaltung und Finanzierung von Bewässerungsinfrastruktur regelt (inkl. Schaffung von Bewässerungsgemeinschaften- oder Genossenschaften).</p>
<b>Typ</b>	Organisatorische Massnahme
<b>Handlungsbedarf</b>	In trockenen Sommern ist der Bedarf für Bewässerung und Ökologie bereits heute grösser als der verfügbare Abfluss (2003, 2011). Mit dem Klimawandel werden Defizite in Zukunft häufiger und ausgeprägter auftreten.
<b>Umsetzungszeitraum</b>	<p>a. Kurzfristig (1-2 Jahre, bis 2024): Erstellung Bewässerungsetikette</p> <p>b. Mittelfristig (4-10 Jahre, bis 2032): Optimierung Bewässerungszeitpunkt, sparsamere Bewässerungstechniken</p>
<b>Federführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung Bewässerungsetikette, Optimierung Bewässerungszeitpunkt, Umstieg auf sparsame Bewässerungsinfrastruktur: Landwirte im Einzugsgebiet mit SOB und ALW/BZ Wallierhof</li> <li>• Konkrete Strukturverbesserungsprojekte Bewässerung: ALW</li> <li>• RWP: AfU</li> </ul>
<b>Weitere Beteiligte</b>	Abteilung Wasserbau, SoBV
<b>Rahmen für die Umsetzung</b>	
<b>Abhängigkeiten, Zielkonflikte, Synergien</b>	
<b>Finanzierung</b>	<p>Finanzierungsquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz Bodensonden wird durch MJPL bereits unterstützt</li> <li>• Strukturverbesserungsprojekte für Bewässerungsinfrastrukturen</li> <li>• Grundlagen Strukturverbesserungen (z.B. ELR)</li> </ul>
<b>Weitere nützliche Hinweise</b>	<p>Bestehende Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt Trockenheit Landwirtschaft (RRB 2021/477 v. 30.3.21)</li> <li>• Bewässerungsnetz.ch / Messstellen Bodenschutz</li> </ul> <p>Inputs durch Beratung BZ Wallierhof in Aus- und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch Einsatz Bodensonden und allg. Bewässerung</p>
<b>Lokalisierung</b>	Gesamtes Einzugsgebiet.